Am 6.Dezember empfing die Besucher des Schöpfrad-Treffs eine adventlich gedeckte Kaffeetafel im Kapelle in Sersheim. Bald waren alle Plätze besetzt und Gisela Kibele eröffnete das Programm mit einem adventlichen Gedicht. Nach der Andacht von Pastor Bauer und einem gemeinsam gesungenen Adventslied war Zeit für Gespräche bei Kaffee, Tee und leckerem Gebäck.

Endlich wurde auch das Geheimnis der 6 Notenständer gelüftet, auf denen merkwürdige Holzkästen standen. Es handelte sich dabei um Veeh-Harfen, deren feiner und festlicher Klang dann den Raum erfüllte. Die Veeh-Harfengruppe aus Knittlingen unter der Leitung von Walter Zucker hatte weihnachtliche Melodien und Lieder zum Mitsingen vorbereitet. Er erzählte auch wie dieses besondere Instrument entstand: Ende der 1980er Jahre entwickelte der Landwirt Hermann Veeh die *Veeh-Harfe* und eine entsprechende Notenschrift für seinen mit dem Down-Syndrom geborenen Sohn Andreas. Das Instrument ermöglicht es ohne Notenkenntnisse auch komplexe Melodien zu spielen und kann bis ins hohe Alter innerhalb recht kurzer Zeit erlernt werden.
Am Ende des gelungenen Nachmittags überreichte Siegfried Kibele der Gruppe ein Dankeschön und auch alle Besucher erhielten beim Abschied ein kleines Schnitzbrot mit nach Hause. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Vorbereitungsteam um Rosemarie Götz.

Toolbox

Drucken
PDF
Weiterempfehlen
RSS Abonnieren

Veröffentlicht
12:39:53 11.12.2018